

31.03.2016 - 09:30 Uhr

## RAB: Tätigkeitsbericht 2015 veröffentlicht

Bern (ots) -

Die RAB hat heute ihren Tätigkeitsbericht 2015 veröffentlicht. Der Bericht informiert über die verschiedenen Aktivitäten in den einzelnen Geschäftsbereichen der RAB und enthält interessante Informationen zur Revisionsbranche im Allgemeinen. Der Tätigkeitsbericht zeigt weiter auf, dass die RAB ein anspruchsvolles Jahr hinter sich hat und insbesondere mit der Umsetzung der neuen Kompetenzen im Finanzmarktbereich gefordert war.

Seit Anfang 2015 ist die RAB auch für die Zulassung und die Aufsicht von natürlichen Personen und Revisionsunternehmen im Bereich der Prüfung nach den Finanzmarktgesetzen (sog. Aufsichtsprüfung) zuständig. Die Übertragung dieser Kompetenzen von der FINMA auf die RAB hat zum Wegfall von Doppelspurigkeiten und somit zu Effizienzgewinnen geführt, da nur noch eine Behörde Anlaufstelle für die Betroffenen ist.

Revisionsunternehmen, welche nur eingeschränkte Revisionen durchführen und in denen nur eine Person über die erforderliche Zulassung verfügt, benötigen heute kein System zur Qualitätssicherung. Die RAB unterstützt die Überlegung, diese bis am 1. September 2016 geltende Erleichterung wegfällen zu lassen. Der Verzicht auf die Verlängerung der Ausnahmebestimmung würde dazu führen, dass ab dem 1. September 2016 oder allenfalls nach einer einjährigen Übergangsfrist alle Revisionsunternehmen ein angemessenes internes System zur Qualitätssicherung benötigen. Zuständig für diesen Entscheid ist der Bundesrat. Ein externes Peer Review-System wurde dagegen von den Berufsverbänden zwischenzeitlich nicht aufgebaut und stellt somit keine Alternative mehr für ein internes System zur Qualitätssicherung dar.

Neben der Umsetzung der Ziele 2012 - 2015 hat die RAB im Berichtsjahr neue strategische Ziele für die Periode 2016 - 2019 definiert. An der grundsätzlichen Ausrichtung der Ziele wird festgehalten. Hingegen wird sich die RAB vermehrt dafür einsetzen, für alle Zulassungen im Revisionswesen zuständig zu sein (Konzentration der Zulassungen bei einer Behörde). Weiter soll die Öffentlichkeit mehr Informationen zu den Enforcement-Verfahren der RAB erhalten.

Weitere Informationen finden Sie im Tätigkeitsbericht 2015 auf [www.rab-asr.ch](http://www.rab-asr.ch).

Kontakt:

Frank Schneider, Direktor RAB, T +41 31 560 22 10

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059636/100786038> abgerufen werden.